

BESCHLUSS VII – DOMINIKANISCHE REPUBLIK

THEMA : NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

BETRIFFT : INTELLIGENTE STÄDTE (SMARTCITIES–SMARTLIFE) ALS MODELLE NACHHALTIGER ZIVILISATIONEN DER ZUKUNFT.

DIE GENERALVERSAMMLUNG,

- Bewusst, ein Problem des exponentiellen demografischen Wachstums und die Notwendigkeit, die von der Erde bereitgestellten Ressourcen (nicht erneuerbar und erneuerbar) zu bewahren und intelligent einzusetzen, um ein optimales Gleichgewicht zwischen Bedarf, Verbrauch und Reserven zu erreichen,
- Betont, die Notwendigkeit, die moderne und verantwortungsvolle Stadtentwicklung im Voraus zu unterstützen, obwohl die Dringlichkeit dieser Maßnahmen angesichts der Vielfalt der Probleme, die in den Großstädten der Welt auftreten, gut etabliert ist,
- Ist, über die Lebensbedingungen (insbesondere im Hinblick auf Hygiene), die für viele Mitbürger sowie für eine große Mehrheit der Menschen in der Welt problematisch sind, alarmiert,
- Beharrt die Rolle und das Potenzial intelligenter Städte für das langfristige Überleben der Menschheit, aber auch die zahlreichen Vorteile, die ihre Umsetzung für ländliche Gebiete haben dürfte,
- Spezifiziert, die Ziele für eine nachhaltige Entwicklung bis 2030 :
- Ziel 2: Für eine Welt ohne Hunger und Ernährungsunsicherheit
 - Ziel 6: Frischwasser aufräumen und das Trinkwasser der Erde schützen
 - Ziel 7: für eine saubere und erneuerbare Energieerzeugung
 - Ziel 8: ANGEBOTENE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM
 - Ziel 9: INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR
 - Ziel 11: STÄDTE UND NACHHALTIGE GEMEINSCHAFTEN
 - Ziel 12: VERANTWORTUNG VON VERBRAUCH UND PRODUKTIONEN
 - Ziel 13: MASSNAHMEN BEI DER BEKÄMPFUNG DER KLIMAWANDEL
 - Ziel 15: Das Leben der Erde fördern,
- Schlägt vor die Organisation "The Future is Ours" zu gründen, die ein Pilotprojekt auf jedem Kontinent (die Nachbarschaften der Zukunft, Smart Neighbourhoods & Communities) beaufsichtigen wird, und das Projekt dann auf erweitern. In diesen Öko-Nachbarschaften (dann allmählich Öko-Städte) wird insbesondere die aeroponische Landwirtschaft verwendet, die sich innerhalb der Mauern städtischer Farmen befindet. Sie würden so genannte "zerowate" durchführen, bei denen beispielsweise nicht verbrauchte Lebensmittel zurückgewonnen würden oder eine bessere Abwasseraufbereitung. Das Pilotprojekt könnte in Verbindung mit verschiedenen Verbänden durchgeführt werden. Kurz gesagt, der Schwerpunkt liegt auf dem Grundsatz des kollektiven Zusammenhalts sowohl in Städten als auch in Bezug auf ländliche Gebiete.

Der französische Text ist maßgebend.